

ARS ELECTRONICA
CENTER LINZ

UPDATE

JÄNNER – MÄRZ 2016

 ARS ELECTRONICA

IM GESPRÄCH MIT

**PRIM. UNIV.-PROF. DR. FRANZ FELLNER
ÜBER CINEMATIC RENDERING**

FÜR ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN

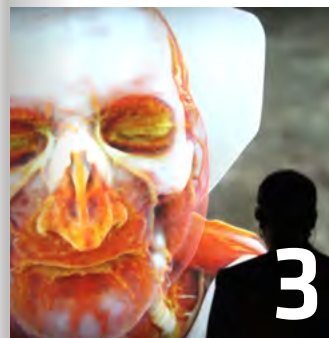
**FERIENPROGRAMM UND
KINDERFORSCHUNGSLABOR**

www.aec.at

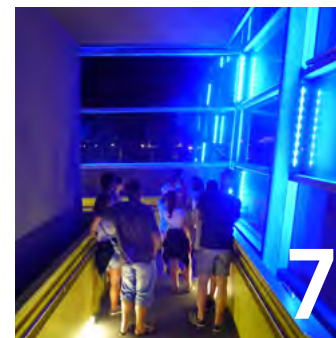
VERANSTALTUNGEN				
JÄNNER	FR 1.1.2016	geschlossen		
	DI 5.1.2016	9:30–13:30	Ferienprogramm: Ganz schön vermessen!	14
	DO 7.1.–FR 15.1.2016	geschlossen		
	DO 21.1.2016	18:30–20:00	Gehirn für alle: Anti-Aging für das Gehirn	12
	DO 21.1.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Universum Mensch – Cinematic Rendering	10
	SO 24.1.2016	15:00–16:00	Deep Space LIVE am Wochenende: Cinematic Rendering	7
	DO 28.1.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: u19 – CREATE YOUR WORLD	10
	FR 29.1.2016	18:00–24:00	GameStage@AEC	13
	MI 3.2.2016	18:30	Ausstellungseröffnung „Kreative Robotik“	20
	DO 4.2.2016	18:30–20:00	Gehirn für alle: Rausch und Gehirn	12
FEBRUAR	DO 4.2.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Universum Süßwasser	10
	DO 11.2.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Anatomie für alle – Reisemedizin	10
	DI 16.2.2016	9:30–13:30	Ferienprogramm: Quadrocopter-Flugschule	14
	DI 16.2.–FR 19.2.2016	10:00–16:30	Kinderforschungslabor in den Semesterferien	17
	DO 18.2.2016	9:30–13:30	Ferienprogramm: ZIEGE	14
	DO 18.2.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Der Meteoritenfall von Tscheljabinsk	10
	FR 19.2.2016	15:00–16:00	Deep Space 8K in Österreichischer Gebärdensprache	9
	FR 19.2.2016	16:00–17:00	MUSEUM TOTAL: Hinter die Kulissen!	18
	SA 20.2.2016	16:00–17:00	MUSEUM TOTAL: Elements of Art and Science	18
	SO 21.2.2016	16:00–17:00	MUSEUM TOTAL: Leuchtfassadentour	18
MÄRZ	DO 25.2.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Best of Zukunftswerkstatt	11
	MI 2.3.2016	9:00–15:00	Schule schaut Museum	23
	DO 3.3.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Uniview 8K – die Reise durchs Weltall in 3-D	11
	DO 10.3.2016	18:30–20:00	Gehirn für alle: Freier Wille und Gehirnforschung	12
	DO 10.3.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Wabi Sabi – Schönheit im Verborgenen	11
	DO 10.3.–SO 20.3.2016		NEXTCOMIC Festival	19
	MI 16.3.2016	18:30	Ausstellungseröffnung „TIME OUT .05“	21
	DO 17.3.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Universum Mensch – Cinematic Rendering	11
	SA 19.3./SO 20.3.2016	10:00–18:00	Family Days: Ostern	15
	DI 22.3.2016	9:30–13:30	Ferienprogramm: Little Bits	14
FÜHRUNGEN	DI 22.3.–FR 25.3.2016	10:00–16:30	Kinderforschungslabor in den Osterferien	17
	DO 24.3.2016	9:30–13:30	Ferienprogramm: Prix-Werkstatt	14
	DO 24.3.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE	10
	DO 31.3.2016	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Pfitscher	11
	DI-SO/FEI 11:00/15:00, DO auch 18:30		Highlightführung	22
	SA/SO/FEI, 11:30 und 14:30		Family Tour	22
	Termine nach Vereinbarung		Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen	22

INHALT

TITELSTORY



PROGRAMM



AUSSTELLUNGEN



Ars Electronica ganz kurz

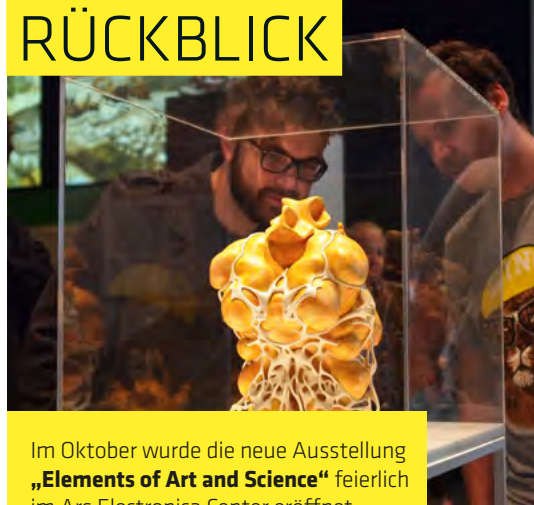
Ars Electronica ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit vier Säulen: Ars Electronica Festival, Prix Ars Electronica, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Center.

Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

„update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Coverfoto: Magdalena Leitner
Fotos: Magdalena Leitner, Nicole Grüneis Martin Hieslmair

RÜCKBLICK



Im Oktober wurde die neue Ausstellung „**Elements of Art and Science**“ feierlich im Ars Electronica Center eröffnet.



Die Ausstellung „**Materia Prima**“ in Spanien von **Ars Electronica und LABoral** befasst sich mit dem Zusammenspiel von Kunst und Wissenschaft.

Bei der **Langen Nacht der Museen** lud das Ars Electronica Center bis tief in die Nacht zum Entdecken, Experimentieren und Gestalten ein.



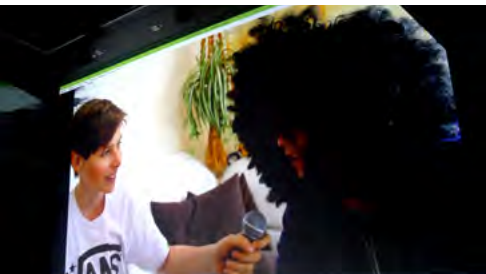
Auch im Herbst kamen erneut mehrere Gruppen von Jugendlichen in Ausbildungsmaßnahmen, um an den verschiedenen Workshops im Rahmen der **Zukunftswerkstatt** teilzunehmen.



Das von **Ars Electronica Solutions** konzipierte und technisch realisierte **Spy Museum Berlin** führt seinen BesucherInnen vor Augen, dass es Geheimhaltung, Überwachung und Auskundschaftung schon seit der Antike gibt.



Das Ars Electronica Festival wurde mit dem **EFFE Award – Europe for Festivals, Festivals for Europe** ausgezeichnet und gehört damit zu den Top 12 der richtungsweisenden Festivals in Europa.



Über ein Jahr beschäftigten sich die **SchülerInnen des Kollegium Aloisianum** mit den Fragen „Wo komme ich her?“ und „Was macht mich zu dem, der ich bin?“. Im **Deep Space 8K** präsentierten sie nun ihre Projekte.

Der Fotograf **Florian Voggeneder** fotografierte den **Pacher-Altar** in St. Wolfgang mithilfe neuester Techniken, um jedes noch so kleine Detail des Altars im **Deep Space 8K** darstellen zu können.



Credits: Raffaela Vornicu, Magdalena Leitner, Martin Hieslmair, Florian Voggeneder, Michael Huebner

UNIVERSUM MENSCH – CINEMATIC RENDERING

Mit der Eröffnung des neuen Ars Electronica Center wurde 2009 die Idee geboren, auch medizinische Themen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Seit Beginn manifestieren sich diese Themen in den verschiedenen Bereichen der Hauptausstellung, wie dem RoboLab, dem BrainLab und dem BioLab. Seit August 2015 gibt es mit dem neuen Deep Space 8K einen weltweit einzigartigen Raum für Vorträge und Präsentationen, der sich auch exzellent für die Darstellung und Vermittlung medizinischer Inhalte eignet. Da die BesucherInnen von den ersten Präsentationen zu diesem Thema so begeistert waren, entwickelte sich daraus eine Serie mit regelmäßig stattfindenden medizinischen Veranstaltungen im Deep Space 8K.

Foto: Florian Voggeneder

Der Deep Space 8K ist nicht nur ein Raum für hochauflösende Projektionen auf einer Fläche von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden, sondern es besteht zusätzlich die Möglichkeit, stereoskopisch 3-D-Bilder, 3-D-Filme und interaktive 3-D-Echtzeitgrafiken zu präsentieren. Mittels 3-D-Shutter-Brillen haben die Besucherinnen und Besucher ein eindrucksvolles dreidimensionales Erlebnis. Seitdem im Sommer 2015 ein Generationswechsel sämtlicher Hardware-Komponenten stattfand, bringen die modernsten Projektoren, Hochleistungsrechner und Glasfaserkabel zusätzlich Bildwelten in unglaublicher 8K-Auflösung hervor.

Durch die technischen Neuerungen ist es nun auch möglich, im Deep Space 8K hochkomplexe Programme anzuwenden. Eines davon ist die Softwareapplikation Cinematic Rendering. Dadurch können fotorealistische Bilder des menschlichen Körpers dreidimensional und überlebensgroß präsentiert werden. Der Radiologe Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner vom AKH Linz spricht über die neuen Möglichkeiten, die menschliche Anatomie zu vermitteln.

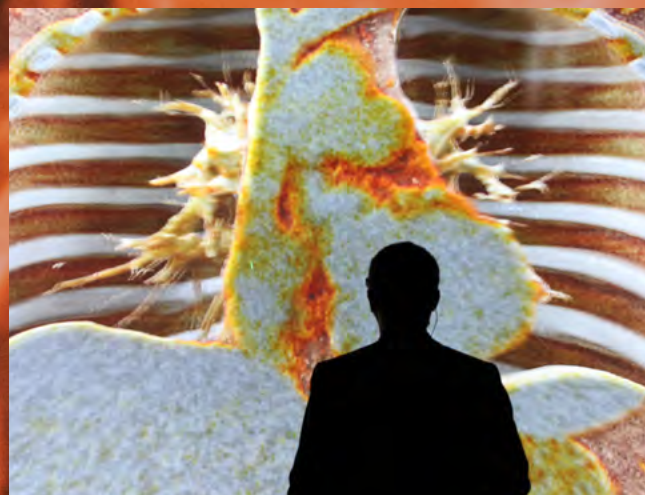
Was erwartet die Besucherinnen und Besucher bei „Universum Mensch – Cinematic Rendering“ im Deep Space 8K?

FRANZ FELLNER: Es ist eine völlig neue Art, Anatomie zu erlernen, nämlich erstmals mit einem Anatomiestudium an Lebenden. Was wir hier zeigen, sind Untersuchungsdatensätze der Computertomografie (CT) und der Magnetresonanztomografie (MRT). Diese Datensätze können einzigartig im Deep Space 8K dreidimensional auf den riesigen Projektionsflächen dargestellt werden. Vor knapp zwei Jahren hat Siemens Healthcare in Princeton begonnen, diese Software zu entwickeln. Die Idee kam aus der Animationsfilmindustrie. Ziel war, ein Programm zu entwickeln, das medizinische Bild-daten aus CT und MRT so fotorealistisch darstellen kann wie in Hollywood-Animationsfilmen. Dadurch auch der Name „Cinematic Rendering“. Dieses Programm ist bisher noch ein Prototyp und es wird noch dauern, bis die Zulassung da ist, aber was dieses Programm heute schon leisten kann, ist unfassbar. Im Sommer wurde mir angeboten, diese neue Software zu testen. Meine Idee war sofort, sie im Deep Space 8K zu nutzen, um sie auch der Allgemeinheit öffentlich zugänglich zu machen. Damit haben wir jetzt die Situation, dass wir durch diesen Prototyp in Linz – und zwar weltweit einzigartig – solche hochinteressanten Bilder der menschlichen Anatomie zeigen können: in dieser Qualität und Größe, bei dieser hervorragenden Lichtstärke, in 8K-Auflösung und vor allem in 3-D-Stereoskopie.

„Die Anatomie des Körpers in 3-D schichtweise ansehen zu können – von der Hautoberfläche startend bis ins tiefste Innere zu den Blutgefäßen, den inneren Organen und Knochen –, das ist für jeden interessant, weil jeder weiß, dass er selber genauso aussieht.“

Die Plätze bei Ihren Veranstaltungen im Deep Space 8K sind immer heiß begehrt. Warum, glauben Sie, ist das Thema Medizin so beliebt?

FRANZ FELLNER: Medizin ist ein Thema, das immer alle brennend interessiert. Die Anatomie des Körpers in 3-D schichtweise ansehen zu können – von der Hautoberfläche startend bis ins tiefste Innere zu den Blutgefäßen, den inneren Organen und Knochen –, das ist für jeden interessant, weil jeder weiß, dass er selber genauso aussieht. Wenn dann faszinierende Daten und Fakten hinzukommen, wie die Leistungsfähigkeit der Organe – beispielsweise, dass das Herz hunderttausend Mal am Tag schlägt und im Laufe eines Lebens mehr als dreieinhalb Milliarden Schläge ausführt, dass es pro Tag siebentausend Liter Blut pumpt und dass die Lunge eine Oberfläche von hundert Quadratmetern haben kann –, dann wird es für die Besucherinnen und Besucher noch einmal spannender.



Nicht nur die Besucherinnen und Besucher – auch die Vortragenden – sind von den Möglichkeiten, die der Deep Space 8K bietet, begeistert. Was macht den Deep Space für medizinische Vorträge so interessant?

FRANZ FELLNER: Ich denke, es ist die Möglichkeit, in diesem Ambiente und in dieser Größe so hochauflösende realistische Bilder darstellen zu können. Was mir persönlich außerdem im Deep Space 8K besonders gefällt, ist der unmittelbare Kontakt zum Publikum. Ich glaube, das gilt auch vice versa für das Publikum – es entsteht eine interessante, sehr interaktive Beziehung zwischen Vortragendem und den BesucherInnen. Zusammen mit den technischen Möglichkeiten ist das etwas Einzigartiges!



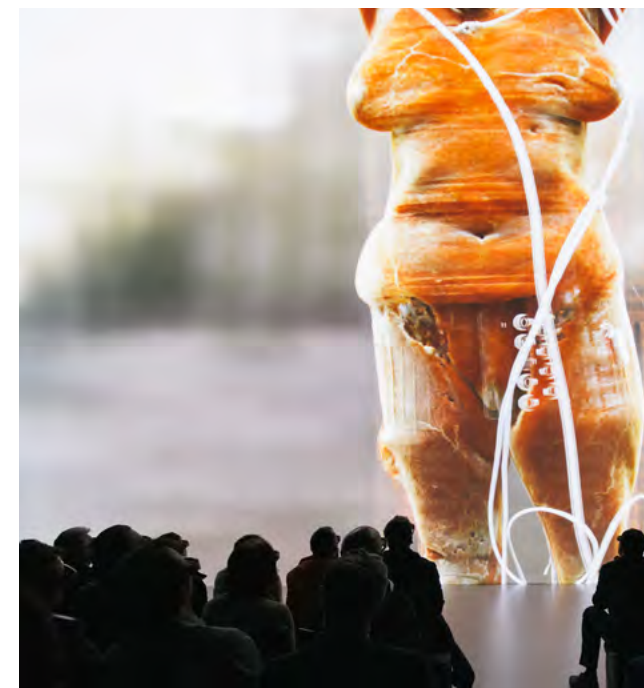
Wie können Chirurgeninnen und Chirurgen in ihrem Arbeitsalltag von den technischen Möglichkeiten des Deep Space 8K profitieren?

FRANZ FELLNER: Was wir momentan machen, ist die Darstellung der Anatomie. Das wird sicherlich für die Anatomieausbildung von Interesse sein, nicht nur für Medizinstudentinnen und -studenten, sondern generell für die Ausbildung in allen Gesundheitsberufen, in denen die menschliche Anatomie gelehrt werden muss.

In der Folge wäre es natürlich auch interessant, Operationen im Deep Space 8K in 3-D zu zeigen. Seit mittlerweile zwei Jahren kann Kollege Dr. Andreas Shamiyeh gering invasive, laparoskopische Operationen in 3-D aufnehmen und darstellen und das wäre im Deep Space 8K natürlich hochinteressant. Chirurgische Eingriffe stereoskopisch darzustellen, wäre eine enorme Bereicherung für die Medizin.

ZUR PERSON:

***Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner** leitet das Institut für Radiologie am AKH Linz. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Anatomie und den Funktionen des menschlichen Körpers sowie den Möglichkeiten ihrer bildgebenden Darstellung für die Allgemeinheit. Seit den 1990er-Jahren hält er international Vorträge und organisiert Fortbildungsveranstaltungen zu diesen Themen.*



DEEP SPACE LIVE AM WOCHENENDE

An ausgewählten Wochenenden befassen wir uns im Deep Space 8K genauer mit speziellen Themen: Externe ReferentInnen tragen live ihr Spezialwissen bei – mit hochauflösenden Fotos, Videos oder Animationen. Lassen Sie sich bei den „Deep Space LIVE“-Vorträgen am Wochenende von den vielen verschiedenen Möglichkeiten im Deep Space 8K überraschen!

Fotos: Magdalena Leitner, Florian Voggenreder

UNIVERSUM MENSCH – CINEMATIC RENDERING

SA 23.1./SO 24.1.2016

An diesem Wochenende führen der Radiologe Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner und der Neurochirurg Dr. Alfred Olschowski in die faszinierende Welt der Neurochirurgie ein – von den erstaunlichen Anfängen Ende des 19. Jahrhunderts bis hin zu den Hightech-Möglichkeiten von heute. Wie werden bewusste und unbewusste Bewegungen gesteuert, welche Areale sind in unserem Gehirn dafür verantwortlich? Was passiert, wenn diese Zentren nicht richtig funktionieren? Wie hilft in solchen Fällen die Neurochirurgie? Was zählt alles zu Epilepsie? Welche Bereiche im Gehirn können Anfälle hervorrufen? Und was können NeurochirurgInnen in solchen Fällen tun? Weiters erfahren Sie Interessantes über die Anatomie und Pathologie der Gehirngefäße sowie über moderne Behandlungsmöglichkeiten und Sie erhalten einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen, die schon in nicht allzu ferner Zukunft möglich sein werden.

Universum Mensch

SA 23.1.2016, 11:30 und 15:00

SO 24.1.2016, 11:30

Weitere Informationen auf Seite 8

Cinematic Rendering und Gehirnchirurgie

SO 24.1.2016, 15:00

Dr. Alfred Olschowski (Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg) und Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner (AKH Linz)

Deep Space LIVE am Wochenende:
Universum Mensch – Cinematic Rendering
Preis: mit gültigem Museumsticket gratis
Reservierung unter 0732.7272.51 oder
center@aec.at empfohlen

PROGRAMM IM DEEP SPACE 8K AM WOCHENENDE

Am Wochenende präsentieren wir Ihnen im Deep Space 8K ein abwechslungsreiches Programm:

Best of Deep Space 8K

11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00

14:30 in englischer Sprache

(Dauer: 25 Minuten)

Genießen Sie den Deep Space 8K in vollem Ausmaß: Gigapixel-Photografien, Zeitraffervideos, historische Stätten in 3-D, Bilder aus dem Inneren des Menschen und Spiele zum Mitmachen werden Ihnen bei „Best of Deep Space 8K“ mehrmals am Tag präsentiert. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten im Deep Space 8K gleicht eine Präsentation nie einer anderen!

Universum Mensch

11:30–12:00

Dank der technischen Möglichkeiten, die der neue Deep Space 8K bietet, betreten die BesucherInnen des Ars Electronica Center Linz einen einzigartigen virtuellen Anatomiesaal der Zukunft. Die eigens vom Ars Electronica Futurelab entwickelte Applikation „Universum Mensch“ reizt das Potenzial des begehbaren Erfahrungsraumes komplett aus und macht das Entdecken des menschlichen Körpers zu einem eindrucksvollen Erlebnis.



Fotos: Martin Hieslmair, Florian Voggeneder, Magdalene Lechner

Spielräume

12:30–13:00 und 16:30–17:00

Der Deep Space 8K öffnet Türen zu neuen Inhalten. Zwei 16 mal 9 Meter große Projektionen auf Wand und Boden, gespickt mit einer ausgeklügelten Personen-Ortung, machen den begehbaren Deep Space 8K zu einem einzigartigen Erlebnisraum. Bei diesen Spielen ist Ihr voller Körpereinsatz gefragt!

Kulturelles Erbe

15:30–16:00

Immer wieder sind weltweit Teams unterwegs, um mithilfe der 3-D-Laserscan-Technologie Statuen, Bauwerke oder ganze Straßenzüge abzutasten, zu digitalisieren und so für zukünftige Generationen zu erhalten – zumindest in digitaler Form. Im Deep Space 8K können Sie dadurch virtuelle Rekonstruktionen historischer Stätten in 3-D sehen und im wahrsten Sinne des Wortes betreten.

Preis: mit gültigem Museumsticket gratis

Kurzfristige Programmänderungen aufgrund von anderen Veranstaltungen sind möglich.

Auch unter der Woche werden zu den Museumsöffnungszeiten Deep-Space-Präsentationen angeboten. Die Zeiten variieren je nach der Auslastung durch Gruppenbuchungen. Die MitarbeiterInnen an der Kassa informieren Sie über den jeweils nächsten Termin.

DEEP SPACE 8K IN ÖGS



FR 19.2.2016, 15:00–16:00

Das Ars Electronica Center hat einen ganz besonderen Schau-raum – den Deep Space 8K. In diesem Raum können Sie virtuell ins Universum reisen, ferne Regionen der Welt kennenlernen und sogar mittels Laser-Tracking-System interaktive Spiele spielen! Erleben Sie den Deep Space 8K in Österreichischer Gebärdensprache und tauchen Sie ein in faszinierende Welten!

Deep Space 8K in ÖGS

Preis: mit gültigem Museumsticket gratis

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen

DEEP SPACE LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.



UNIVERSUM MENSCH – CINEMATIC RENDERING

DO 21.1.2016, 20:00

Die bildgebenden Verfahren in der Medizin ermöglichen schon heute faszinierende Einblicke in das Innere von uns Menschen. Der Radiologe Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner vom AKH Linz spricht über die einzigartigen neuen Möglichkeiten, die Anatomie des menschlichen Körpers im Deep Space 8K zu lehren.



u19 – CREATE YOUR WORLD – VOM PRIX BIS ZUM FESTIVAL

DO 28.1.2016, 20:00

Das Festival im Festival feierte 2015 sein fünfjähriges Jubiläum! Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Erwachsenen wurde beim u19 – CREATE YOUR WORLD Festival vom 3. bis 7. September 2015 wieder über die Welt von morgen nachgedacht. Bei diesem Deep Space LIVE lassen wir das Festival Revue passieren.

UNIVERSUM SÜSSWASSER – UNTERWASSER-IMPRESSIO-NEN AUS HEIMISCHEN GEWÄSSERN

DO 4.2.2016, 20:00

Auf den ersten Blick wirken unsere heimischen Gewässer oft unergründlich. Der Unterwasserfotograf Harald Hois entführt Sie auf eine zutiefst beeindruckende Unterwasserreise in die heimischen Bäche, Flüsse, Weiher und Seen.



ANATOMIE FÜR ALLE – REISEMEDIZIN

DO 11.2.2016, 20:00

Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner und DDr. Martin Haditsch geben wertvolle Tipps zur medizinischen Reisevorbereitung.



DER METEORITENFALL VON TSCHELJABINSK – EIN JAHRHUNDERTEREIGNIS

DO 18.2.2016, 20:00

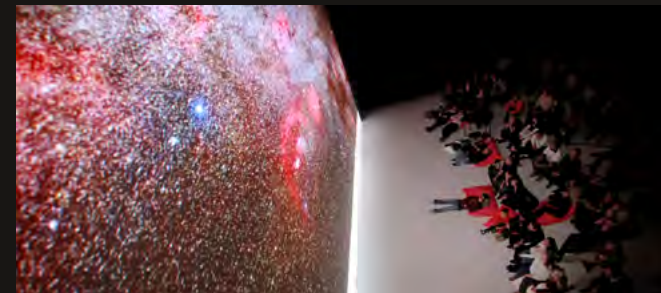
Am 13. Februar 2013 ereignete sich unweit der Stadt Tscheljabinsk im südlichen Ural der größte Meteoritenfall seit über 100 Jahren. Dieses spektakuläre Ereignis ist gleichzeitig der am besten dokumentierte Meteoritenfall überhaupt. Herbert Raab (Linzer Astronomische Gemeinschaft) beschäftigt sich bei seinem Vortrag mit den Phänomenen, die bei diesem Ereignis aufgetreten sind.

Fotos: Magdalena Leiner, Florian Voggendorfer, Harald Hois, Herbert Raab, Martin Haditsch, Julia

BEST OF ZUKUNFTS-WERKSTATT

DO 25.2.2016, 20:00

Das Projekt „Meine Zukunftswerkstatt“ ist ein Programm der Ars Electronica für Jugendliche in Ausbildungsmaßnahmen. Mehrmals pro Jahr verbringen Gruppen von bis zu 20 Jugendlichen im Rahmen ihres Ausbildungsprojektes eine Woche im Ars Electronica Center, um an verschiedenen Workshops teilzunehmen. An diesem Abend werden die besten Projekte der TeilnehmerInnen präsentiert.



UNIVIEW 8K – DIE REISE DURCHS WELTALL IN 3-D

DO 3.3.2016, 20:00

Reisen Sie im neuen Deep Space 8K in brillanter 8K-Auflösung in einer weltweit einzigartigen 3-D-Simulation auf 16 mal 9 Metern Projektionsfläche bequem zu verschiedenen Sternbildern. Der Astrofotograf Dr. Dietmar Hager erzählt über den Ursprung des Universums, erklärt, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln, und legt komplexe astronomische Zusammenhänge leicht verständlich anhand von fantastischen Bildern dar.

WABI SABI – SCHÖNHEIT IM VERBORGENEN

DO 10.3.2016, 20:00

Im Rahmen des NEXTCOMIC Festivals wird der Deep Space 8K erneut zum „Mangarium“. Mit Hilfe von Virtual Reality begegnet das Publikum mit einem Blick durch den Raum einer Serie von Motiven, die sich mit Wabi Sabi beschäftigen. Wabi Sabi ist ein Begriff in der japanischen Kultur, der ein Konzept zum Empfinden von Schönheit beschreibt.

jekt von Siemens Healthcare, das nun im Deep Space 8K präsentiert wird, ist ein anschauliches Beispiel dafür, dass auch die Wissenschaft von künstlerischen Impulsen profitieren kann. Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner präsentiert neue Möglichkeiten, die Anatomie des menschlichen Körpers zu lehren.



PFITSCHER

DO 31.3.2016, 20:00

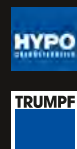
Der Kurzfilm „Pfischer“ von Julia Gutweniger und Florian Kofler erzählt von einem Jungen mit wachsendem Selbstbewusstsein, nämlich vom zehnjährigen Patrik, der den Sommer bei seinem bis dahin unbekannten Vater, einem Forellenzüchter, verbringt.

Deep Space LIVE

powered by HYPO Oberösterreich + TRUMPF

jeden DO 20:00–21:00 (außer an Feiertagen) Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket, Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen

Weitere Informationen finden Sie unter www.aec.at/dsl



GEHIRN FÜR ALLE

Die Vortragsreihe „Gehirn für alle“ mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig initiierte das Projekt „Neuroscience for You“, mit dem sie Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.

Gehirn für alle

10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag),
ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des
Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at
empfohlen

Anti-Aging für das Gehirn

DO 21.1.2016, 18:30–20:00

Unser Gehirn braucht Bewegung und die richtige Ernährung, aber auch geistige Anstrengung und soziale Beziehungen, um das „System“ auf Trab zu halten. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie das Gehirn altert und wie sich Verfallserscheinungen wie Alzheimer auf unsere geistigen Fähigkeiten auswirken. Welche Bewegung ist notwendig, welche Ernährung sollte man meiden und warum ist ein erfülltes Sozialleben wichtig, um geistig fit zu bleiben?

Rausch und Gehirn: Warum keine Droge harmlos ist

DO 4.2.2016, 18:30–20:00

Egal welche Droge wir benutzen – wir suchen „Glück“ nicht mehr auf gesunde Weise, sondern stellen uns auf das Rauschgift ein. Leider verändern Drogen den Stoffwechsel und somit auch die Funktionen des Gehirns. Neue Studien zeigen, dass selbst „harmlose“ Substanzen zu Beeinträchtigungen unseres geistigen Potenzials führen und psychische Krankheiten auslösen können. Erfahren Sie, warum es aus Sicht des Gehirns besser ist, auf Drogen zu verzichten.

Freier Wille und Gehirnforschung

DO 10.3.2016, 18:30–20:00

Gibt es den freien Willen? Hat ein Mensch die Fähigkeit, unter verschiedenen Wahlmöglichkeiten eine Entscheidung zu treffen, die seinen Willen tatsächlich spiegelt? Jahrhundertlang haben diese Fragen diverse philosophische Schulen beschäftigt. Durch die Neurowissenschaft und ihre bildgebenden Verfahren ist es möglich, Entscheidungsprozesse im Gehirn zu beobachten. Experimente zeigen, dass manche Entscheidungen zuerst vom Gehirn getroffen und erst danach bewusst wahrgenommen werden.

Weitere Termine:

DO 21.4.2016, 18:30–20:00

Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters:
Ästhetik aus Sicht des Gehirns

DO 9.6.2016, 18:30–20:00

Unser Gehirn, unser Potenzial:
Warum Lernen in Kindheit und Jugend so wichtig ist

GAMESTAGE@AEC



GameStage vermittelt die Vielfalt des Mediums Computerspiel und treibt die Vernetzung von Spielbegeisterten und Spieleschaffenden in Linz und Österreich voran. Spiele als kulturelles und soziales Phänomen sollen von Vorurteilen befreit, Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden.

Mehrmals jährlich ist die GameStage im Ars Electronica Center zu Gast und nutzt die großzügigen Räumlichkeiten von Deep Space 8K und Foyer für Horizont erweiternde Präsentationen und reizvolle Spielerlebnisse.

GameStage@AEC

FR 29.1.2016, 18:00–24:00, Eintritt frei
www.gamestage.at

BILDUNG FÜR ALLE IM WISSENSTURM

www.wissensturm.at

Beziehungsfallen

Liebe, Partnerschaft und Sexualität
11.1., 18.1., 25.1., 1.2., 8.2.2016

Denk.Mal.Global

Welt.Macht.Gesundheit
13.1., 20.1., 27.1., 3.2.2016
Eintritt frei!

Flohmarkt der Stadtbibliothek Linz

Bücher, DVDs und CDs aller Genres und Sachgebiete
8. bis 12.2.2016

Hommagen – Literarische Portraits

Franz Kafka, Mela Hartwig, Eugenie Kain
11.2., 25.2., 10.3.2016



FERIEN-PROGRAMM



Ferienprogramm

jeweils 9:30–13:30, Preis 17 €
Vor Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at
erforderlich, bitte Jause und Getränk mitbringen
www.aec.at/ferienprogramm

In allen Ferien finden im Ars Electronica Center Workshops für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren statt.

Ganz schön vermessen! (8–12 Jahre)

DI 5.1.2016, 9:30–13:30

Erforsche die Welt, die dich umgibt, indem du sie selbst vermisst: mit historischen Messverfahren und deinem Körper oder auch mit einer Virtual-Reality-Brille. Erdvermessungen aus der Perspektive eines Satelliten erlebst du in der Ausstellung „Raumschiff Erde“. Und im Deep Space kannst du sehen, wie die alten Römer die Welt gezeichnet haben!

Quadrocopter-Flugschule (8–12 Jahre)

DI 16.2.2016, 9:30–13:30

Werde PilotIn und zeige dein Können bei kniffligen Flügen, bei denen sich dir Hindernisse in den Weg stellen. Nebenbei erfährst du Wissenswertes über den Einsatz von Quadrocoptern in Wissenschaft, Militär, Kunst und Entertainment.

ZIEGE (8–12 Jahre)

DO 18.2.2016, 9:30–13:30

Wer mag „Jump and Run“-Spiele und möchte seine ganz eigene Welt dafür bauen? ZIEGE bietet einen einfachen Einstieg in die Entwicklung von Computerspielen. Ihr werdet zu GestalterInnen eurer eigenen Spielewelt und werdet überrascht sein, was es dabei alles zu tun gibt.

Little Bits (10–14 Jahre)

DI 22.3.2016, 9:30–13:30

Experimentiere mit den neuen „littleBits“: Die kleinen Bauelemente lassen sich miteinander über Magnete zu Schaltkreisen verbinden und machen somit anschaulich, wie elektrotechnische Anwendungen in unserem Alltag funktionieren.

Prix-Werkstatt (8–12 Jahre)

DO 24.3.2016, 9:30–13:30

Ein voll ausgestattetes Tonstudio, eine Greenbox, ein Animation-Lab und viele weitere technische Möglichkeiten stehen dir hier zur Verfügung. Die besten Voraussetzungen für deine Einreichung beim Prix Ars Electronica! Lass deiner kreativen Energie freien Lauf und komponiere, musiziere oder filme gleich los, wie es dir gefällt.

FAMILY DAYS

Bei den Family Days ist eure ganze Familie eingeladen, das Museum zu erobern: anschauen, ausprobieren, mitmachen, selberrnachen – diesmal alles zu Ostern.

Egg-Boten im FabLab

SA 19.3. und SO 20.3.2016, 11:00–12:00 und 16:00–17:00
Ihr entwerft das Muster – ein Roboter malt es für euch mit ruhiger „Hand“ auf die Eier.

Fabelhafte Osterlandschaft

SA 19.3. und SO 20.3.2016, 13:00–17:30
Mit eurem Geschick, euren Ideen und den Geräten im FabLab lassen sich bunte Osterlandschaften gestalten.

Little Bits

SA 19.3. und SO 20.3.2016, 13:00–17:00
Experimentiert mit den wunderbaren Möglichkeiten der magnetischen Elektronik-Bausteine von littleBits. Lässt sich damit eine vollautomatische Ostereier-Peck-Maschine bauen?

Family Tour

SA und SO, 11:30 und 14:30
Weitere Informationen auf Seite 22.

Kinderforschungslabor

SA und SO, 10:00–17:30
Weitere Informationen auf Seite 17.

FamilyDays

SA 19.3./SO 20.3.2016, 10:00–18:00
Eltern und Kinder 19 € (mit Familienkarte 15 €)
Ein Elternteil und Kinder 9,50 € (mit Familienkarte 7,50 €)

u19 – CREATE YOUR WORLD

Wer bestimmt, wie die nächste Generation in 20 Jahren sein wird? Welche Technologien werden wir entwickeln? Wie wird sich unsere Gesellschaft verändern? Welche künstlerische Idee kann uns nützen? Innovative Ideen zu dieser Thematik werden bei den Aktivitäten von „u19 – CREATE YOUR WORLD“ gesucht und gefunden.

Den meisten ist u19 als Kategorie des Prix Ars Electronica bekannt, ein Ideenwettbewerb, bei dem alle in Österreich lebenden Kinder und Jugendlichen, die jünger als 19 Jahre sind, mitmachen können. Erstmals steht nun auch im Ars Electronica Center die Prix-Werkstatt zur Verfügung, in der am Sound- und Videobeitrag für die Wettbewerbseinreichung gebastelt werden kann.

Beim Ars Electronica Festival im September lebt jedes Jahr eine eigene Festivalstadt von u19 – CREATE YOUR WORLD auf, in der Kinder und Jugendliche ermutigt werden, mehr als nur ein Wörtchen bei der Zukunftsgestaltung mitzureden und eigene Visionen zu entwickeln.

u19 ist aber auch in der übrigen Zeit des Jahres aktiv: So besucht die u19 – CREATE YOUR WORLD Tour interessierte Schulklassen und bringt das Workshop-Programm direkt vor Ort.

Weitere Informationen zum Angebot von u19 – CREATE YOUR WORLD finden Sie unter www.aec.at/u19



Fotos: Robert Bauernhansl, Nina Wegelmeier, tom music, Martin Hieslmair

KINDER-FORSCHUNGS-LABOR

Das Kinderforschungslabor startet mit neuen Stationen in die nächste Runde!

Die Ausstellung „Raumschiff Erde“ lässt uns unseren Planeten aus Sicht eines Astronauten betrachten. Das bringt ganz neue Eindrücke mit sich. Zwischen den neuen Stationen kannst du auch „gute alte Freunde“, wie zum Beispiel die Bienen-Roboter, treffen.

All diese Stationen machen das Kinderforschungslabor zu einem „AEC kompakt“: Welche Welt wollen wir Menschen? Und wie wollen wir sie gestalten? Wie können wir das, was uns die Welt bietet, umsichtig nutzen und teilen, damit wir möglichst viel bewirken können?

Und auch nach dem Umbau gilt: Das Kinderforschungslabor im Ars Electronica Center ist ein Raum zum Experimentieren mit motorischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, speziell für 4- bis 8-jährige Kinder. Die Grundlage bildet dabei der Gedanke des „Homo ludens“ – des spielenden Menschen –, also das Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.

Kinderforschungslabor

SA, SO, Feiertag 10:00–17:00

DI 16.2.–FR 19.2.2016, 10:00–16:30 (OÖ-Semesterferien)

DI 22.3.–FR 25.3.2016 und DI 29.3.2016,

10:00–16:30 (Osterferien)

mit gültigem Museumsticket gratis

Buchung für Gruppen unter 0732.7272.51

oder center@aec.at



MUSEUM TOTAL

Neun Linzer Museen laden unter dem Motto „1 Ticket – 9 Museen – 4 Tage“ zu Führungen, Workshops und Sonderveranstaltungen in den Ausstellungen ein.

Im Ars Electronica Center haben Sie die Gelegenheit, drei spezielle Führungen mitzumachen – empfohlen für alle ab 10 Jahren. Die Teilnahme an den Führungen ist gratis, die Personenzahl aber begrenzt. Bitte holen Sie sich daher an der Kassa im Ars Electronica Center vorher eine Zählkarte.

Hinter die Kulissen!

FR 19.2.2016, 16:00–17:00

Bei dieser Führung erhalten Sie einen seltenen Einblick in die technische Infrastruktur, die es ermöglicht, all die künstlerischen Stationen und technischen Geräte im Museum am Laufen zu halten.

Elements of Art and Science

SA 20.2.2016, 16:00–17:00

Ein anregender Rundgang zur Verknüpfung von Kunst und Wissenschaft und zu den Unterschieden und Gemeinsamkeiten von künstlerischer Tätigkeit und wissenschaftlichen Techniken.

Leuchtfassadentour

SO 21.2.2016, 16:00–17:00

38.500 LED-Lämpchen beleuchten die 5.100 Quadratmeter große Fassade des Ars Electronica Center in allen Farben. Bei dieser Tour können Sie die hübsche Hülle aus nächster Nähe erkunden.

MUSEUM TOTAL

DO 18.2.–SO 21.2.2016, Erwachsene 10 €
Kinder (unter 18 Jahren) 5 €
www.museum-total.at

Foto: Nicole Gais, Johanna Wögebauer, NEXTCOMIC

NEXTCOMIC FESTIVAL

10. bis 20. März
NEXTCOMIC
× festival ×
2016

Das NEXTCOMIC Festival belebt im März wieder ganz Linz und macht auch vor dem Ars Electronica Center nicht halt.

Wabi Sabi – Schönheit im Verborgenen

DO 10.3.2016, 20:00 (siehe auch Seite 11)

FR 11.3.–SO 13.3.2016 und DI 15.3.–SO 20.3.2016, 15:30–16:00
Der Deep Space wird erneut zum „Mangarium“. Diesmal wird der virtuelle Raum unter dem Thema „Wabi Sabi“ – einem Begriff aus der japanischen Kultur – gefüllt und beschäftigt sich mit Phänomenen wie Reife, Patina und Altsein.

Animation Festival

DO 10.3.–SO 20.3.2016 zu den Museumsöffnungszeiten
im Seminarraum

Eine vielfältige Auslese von Computeranimationen, Filmproduktionen und visuellen Effekten erwartet Sie beim Screening der Einreichungen zum letzten Prix Ars Electronica in der Kategorie „Computer Animation/Film/VFX“.



NEXTCOMIC FESTIVAL

DO 10.3.–SO 20.3.2016
www.nextcomic.org



KREATIVE ROBOTIK

Gemeinsam mit dem Institut für Robotik der Johannes Kepler Universität Linz, dem Roboterlabor der Kunstuniversität Linz sowie der in Linz ansässigen KUKA CEE GmbH eröffnen wir am MI 3.2.2016 die neue Ausstellung „Kreative Robotik“.

Roboter sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Abseits der klassischen Automatisierung entwickeln sich nun jedoch völlig neue Anwendungen: In der Kreativindustrie werden Roboterarme nicht wie sonst für die Massenfertigung eingesetzt, sondern für neue, innovative Prozesse, die die Herstellung von individualisierten Produkten ermöglichen. Gleichzeitig forschen Robotikinstitute an ganz neuen Einsatzbereichen von Robotern, die weit über bekannte Maschinen hinausgehen.

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

scionic®
I.D.E.A.L. Industrial Design Education Austria Linz

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

KUKA

Ausstellungseröffnung „Kreative Robotik“

MI 3.2.2016, 18:30, Eintritt frei

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at

Fotos: Florian Voggenreiter, Martin Haslmaier, Robertina

TIME OUT .05



Ausstellungseröffnung „TIME OUT .05“

MI 16.3.2016, 18:30, Eintritt frei

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at



Die Ausstellungsreihe „TIME OUT“ bietet nun schon seit zwei Jahren Studierenden der Kunstuniversität Linz die Möglichkeit, ihre Werke im Ars Electronica Center auszustellen.

Die Kooperation ist auf Initiative von Univ.-Prof. Dr. Gerhard Funk, Leiter des Studiengangs „Zeitbasierte und Interaktive Medien“, entstanden, der die Ausstellungen gemeinsam mit Gerfried Stocker, dem künstlerischen Leiter der Ars Electronica, kuratiert. Die Studierenden bauen ihre Arbeiten selbst im Museum auf und präsentieren diese persönlich bei der Ausstellungseröffnung.



Zeitbasierte und Interaktive Medien

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

FÜHRUNGEN

Highlightführung

DI-SO/FEI 11:00 und 15:00, DO auch 18:30
(außer an Feiertagen)

Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space),

Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht über die Themen und Ausstellungen im Ars Electronica Center. Ein Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space ist inkludiert.

Family Tour

SA/SO/FEI 11:30 und 14:30

Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space),

Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Eine abwechslungsreiche Tour für die ganze Familie, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Werden Roboter zu Partnern, und werden wir unser Gemüse künftig in 3-D ausdrucken?

Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

Termine nach Vereinbarung

Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 16 € pro Kind

Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte auf euch.

Führungen durch das Ars Electronica Center

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder

center@aec.at empfohlen,

Termine für Gruppen und Führungen in anderen Sprachen (z. B. Englisch, Tschechisch, Österreichische Gebärdensprache) nach Vereinbarung



Fotos: Robert Bauernhansl, Nicolas Fernando, Loïs Lammreithuber

SCHULE SCHAUT MUSEUM



Der Aktionstag „Schule schaut Museum“ ist eine Initiative des Universaliums Joanneum, an der sich viele Museen in ganz Österreich beteiligen, um die Vermittlung von Kunst, Kultur und Natur zu fördern.

Dieses Jahr ist zum ersten Mal auch das Ars Electronica Center dabei und bietet folgendes Programm:

Für 6- bis 8-Jährige:

9:00-12:00 und 12:00-14:00 Kinderforschungslabor für Schulgruppen

Ab der 5. Schulstufe:

10:00-10:30 Deep Space Fokus „Universum Mensch“
11:00-12:00 Themenführung „Elements of Art & Science“
13:00-13:30 Deep Space Fokus „Kulturelles Erbe“
14:00-15:00 Themenführung „Raumschiff Erde“

Aktionstag „Schule schaut Museum“

MI 2.3.2016, 9:00-15:00

Kostenloses Spezialprogramm für Schulgruppen

Anmeldung unbedingt erforderlich unter 0732.7272.51 oder center@aec.at

Tipp: Für Schulgruppen aller Altersstufen können Sie das ganze Jahr über Workshops und Führungen buchen. Mehr Info dazu unter www.aec.at/schulprogramm

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

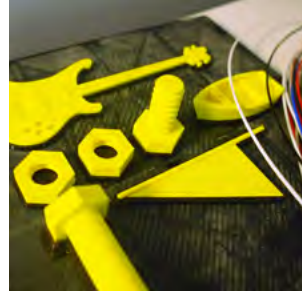
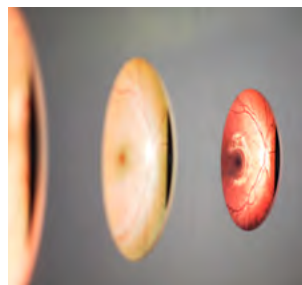
Neue Bilder vom Menschen

Offene Labore laden zu einem anregenden Rundgang durch die Denk- und Bildwelten der Wissenschaften vom Leben ein. Erkunden Sie die Geheimnisse des menschlichen Körpers, treten Sie mit Robotern in Kontakt oder werden Sie DesignerIn der Zukunft.

Das **BIOLAB** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Geräte und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.



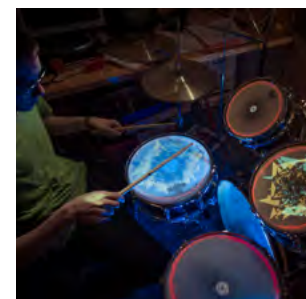
Das **BRAINLAB** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.



Im **FABLAB** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder wandeln Sie Ihre Kreationen mit einem 3-D-Drucker in physische Objekte um.



Das **ROBOLAB** eröffnet Ihnen sensationelle Einblicke in jene technischen und kulturellen Entwicklungen, die unseren Weg in eine Zukunft bestimmen, in der Roboter Lebensbegleiter in unserem Alltag sind.

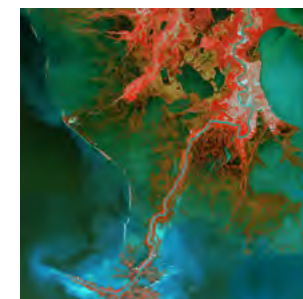


Lassen Sie sich in der **PRIX-WERKSTATT** von einer Auswahl an Video- und Musikprojekten inspirieren, die beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, ausgezeichnet wurden, und nutzen Sie das voll ausgestattete Tonstudio oder die Greenbox, um eigene Ideen umzusetzen.



DEEP SPACE 8K

Das ist der neue Deep Space: noch immer 3-D, noch immer mit riesigen Projektionsflächen von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden, aber neue Projektoren, vierfache Bildauflösung, vielschichtigere Darstellungsmöglichkeiten und interaktive Bespielung. Alles in allem ein Erlebnis, das Sie mitreißen wird!



RAUMSCHIFF ERDE

Hightech-Satelliten umkreisen die Erde, um Bilder und Daten von den ständigen Veränderungen auf unserem Planeten zu sammeln. Die dabei entstehenden Aufnahmen sind optisch reizvoll und wissenschaftlich hochinteressant. Eine Ausstellung in Kooperation mit der European Space Agency (ESA).



ELEMENTS OF ART AND SCIENCE

Die Ausstellung widmet sich Projekten, bei denen wissenschaftliche Forschung und künstlerische Produktion verschmelzen und ästhetisch beeindruckende Werke entstehen.

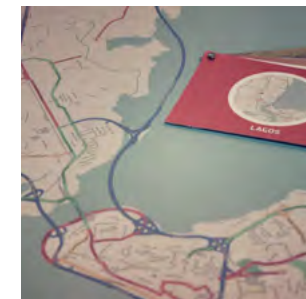


AUSSER KONTROLLE – WAS DAS NETZ ÜBER DICH WEISS

Diese Ausstellung führt vor Augen, wie schnell wir im Internet Spuren hinterlassen – oft ganz unbeabsichtigt –, und regt zum bewussteren Verhalten im Netz an.

GEOPULSE

Dank eines hochmodernen Simulations- und Visualisierungswerkzeugs lassen sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden.



KINDERFORSCHUNGLABOR

Das Kinderforschungslabor bietet speziell für 4- bis 8-jährige Raum zum Experimentieren mit motorischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, zum Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.



Fotos: Damián Koller, Mississippi River Delta, USA / Landsat-8, USCS/ESA, Martin Hiesmair, Michael Kaczowski, Magdalena Lührer

BESUCHERSTIMMEN- STUDIE „INTERAKTION MIT QUADCOPTERN“

Im November 2015 führte das Ars Electronica Futurelab eine Studie mit 45 Testpersonen zum Thema „Autonome Mobilität“ durch. Forschungsgegenstand war die Frage, wie wir Menschen mit den selbstfahrenden Roboter-Autos von morgen kommunizieren werden.

Zur Annäherung an dieses Thema nutzte das Ars Electronica Futurelab einen Quadcopter, um die robotische Mobilität erlebbar zu machen. Die StudienteilnehmerInnen mussten die Flugbahn dieses Quadcopters kreuzen – ähnlich der Situation, wenn man im öffentlichen Raum eine Straße mit einem selbstfahrenden Auto überqueren möchte. Untersucht wurde dabei, wie die Probanden die Interaktion mit dem autonomen Roboter wahrnehmen: Fühlen sich die Testpersonen sicher? Empfinden Männer diese Situation anders als Frauen? Ist die Situation angenehmer, wenn der Quadcopter Lichtsignale gibt?

Astrid Loidl, 29 Jahre

„Ich wusste vorher gar nicht, was ein Quadcopter eigentlich ist. Ich wollte bei dieser Studie aber unbedingt mitmachen, weil ich es interessant gefunden habe, einmal mit dem Ars Electronica Futurelab zusammenzuarbeiten. Heute habe ich festgestellt, dass die Roboterentwicklung schon sehr weit fortgeschritten ist.“

Florian Sulzner, 27 Jahre

„Ich denke, dass die Interaktion mit Robotern in Zukunft immer wichtiger wird. Man sieht es schon heute verstärkt im Automobilsektor. Ich glaube, in spätestens 15 Jahren werden wir uns täglich mit Mensch-Roboter-Interaktionen auseinandersetzen.“

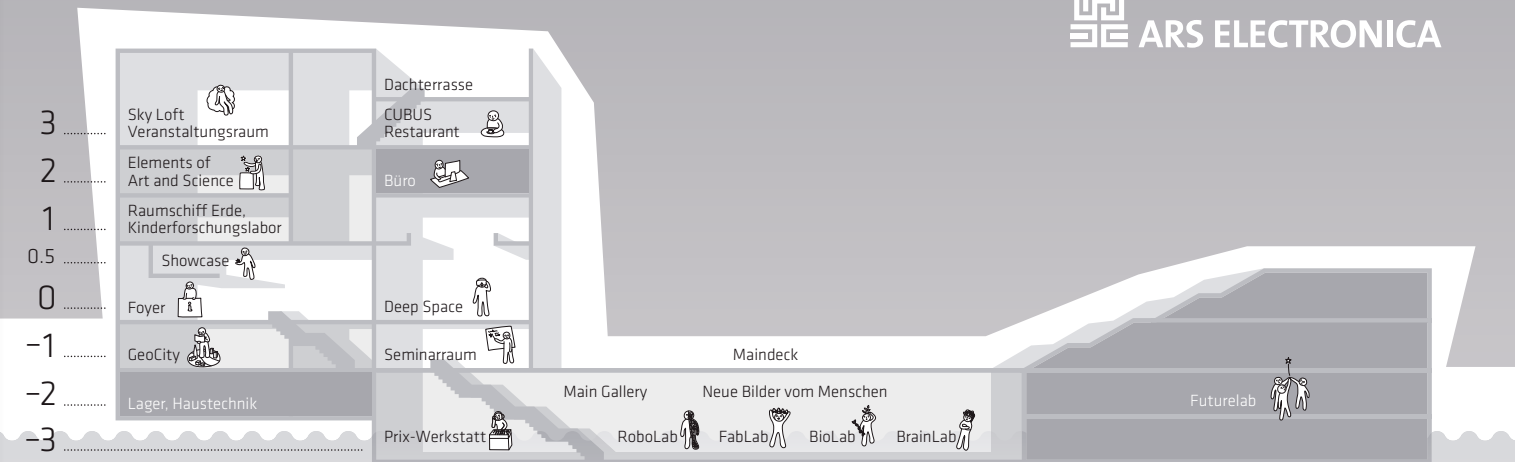
Wolfgang Ziegler, 35 Jahre

„Ich bin extrem technologiebegeistert, deshalb hatte ich bei der Studie mit dem Quadcopter auch keine Berührungsängste. Im Gegenteil! Mich haben die Technik und die Steuerung rundherum interessiert. Allgemein verfolge ich immer gerne, was in und rund um die Ars Electronica passiert.“

Birgit Rabeder, 23 Jahre

„Als ich davon gehört habe, dass das Ars Electronica Futurelab eine Studie mit Quadcoptern macht, wusste ich, dass das etwas Spannendes sein muss. Und so war es auch! Es war am Anfang ein komisches Gefühl, den Weg des Quadcopters zu kreuzen und darauf zu hoffen, dass er anhält. Aber es war eine tolle neue Erfahrung.“

Foto: Martin Hiesinger



Eintrittspreise

Vollpreis 9,50 € / ermäßigt 7,50 €
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
Familie (Eltern, Kinder) 19 € / ermäßigt 17 €
Familie (1 Elternteil, Kinder) 9,50 € / ermäßigt 8,50 €
Jahreskarte 25 € / ermäßigt 15 €

Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden Sie auf www.aec.at. Hier können Sie auch unseren Newsletter und das Magazin „update“ abonnieren.



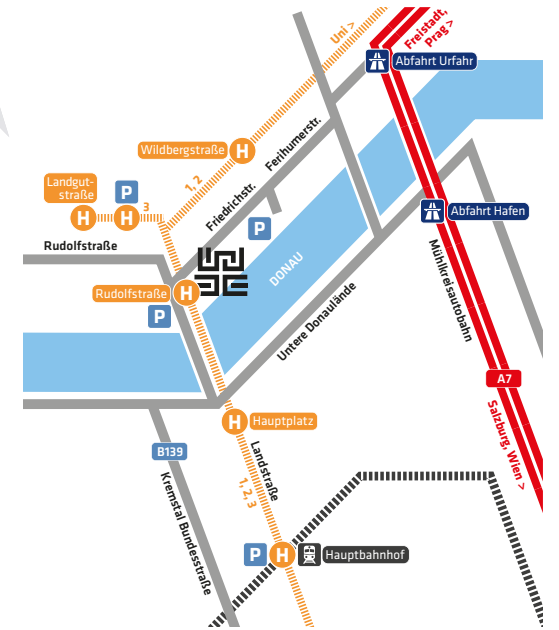
Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:00-17:00
Donnerstag: 9:00-21:00
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00-18:00
Montag geschlossen

FR 1.1.2016 und DO 7.1.–FR 15.1.2016 geschlossen

Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich
Tel.: +43.732.7272.0
E-Mail: center@aec.at
www.aec.at





u19

CREATE
YOUR
WORLD
PRIX

u19 – CREATE YOUR WORLD

Prix Ars Electronica 2016

Info und Online-Einreichung unter

➔ prix.aec.at/u19

PRIXARS

 **ARS ELECTRONICA**

Wer gewinnt die Goldene Nica 2016?

Was kannst du einreichen?

Künstlerische, soziale, technologische oder wissenschaftliche Projekte und Ideen, mit denen du die Welt von morgen mitgestalten möchtest

Wer kann teilnehmen?

Alle bis 19 Jahre